



## Aus dem Inhalt:

### Wahlergebnisse

So wählte Konstanz bei den Kommunalwahlen



Seite 2 & 3

### Zensus 2022

Wie sich die Einwohnerzahl von Konstanz entwickelt

Seite 5



### EBK-Umweltschutzbericht

Abfall und Abwasser sind Umweltschutzaufgaben

Seite 6



## Willkommen in der Villa Rheinburg

Stadt öffnet Schmuckstück für Vereine

Im vergangenen Jahr hatte Oberbürgermeister Uli Burchardt beim Jahrestreffen für die Vereinsvorstände versprochen, Räume für Vereine zu schaffen. Räume, um zu planen, Mitgliederversammlungen abzuhalten oder Schulungen durchzuführen. Jetzt ist es so weit. Etwas versteckt hinter Hecken und Bäumen, rechtsrheinisch, direkt an der Fahrradbrücke liegt die „Rheinburg“, die alte Villa der Fabrikantenfamilie Herosé. Sie ist in städtischer Hand und wird zukünftig wieder städtisch genutzt. In das Gebäude werden Bürgermeister Dr. Andreas Osner einziehen, das Team der „Stabsstelle Konstanz International“ und das Amt für Klimaschutz.

Im Erdgeschoss entstehen drei Räume für Vereine: das „grüne Kabinett“ mit 28 Quadratmetern und fester Möblierung, der „Salon“ mit 40 Quadratmetern und flexibler Bestuhlung (Stühle und Tische) und der „Ballsaal“ (mit Terrasse) mit 50 Quadratmetern und flexibler Bestuhlung (Stühle und Tische). Zusätzlich wird es eine Lounge mit 44 Quadratmetern für Begegnung und Aufenthalt im Vorbereich der Räume geben. Im „Ballsaal“ sind kleinere Mitgliederversammlungen mit bis zu 70 Personen möglich. Die Räume werden mit WLAN und Whiteboards ausgestattet, der „Ballsaal“ zusätzlich mit einem Beamer. Eine Küche und Sanitärräume komplettieren das Angebot. Es wird allerdings keinen Ausschank oder Bevorratung von Getränken ge-



Martin Schröpel, Thomas Stegmann, Manuela Kienle und OB Uli Burchardt freuen sich auf die neue Nutzung für die Villa Rheinburg.

ben; eine einfache Ausstattung mit einem Wassersprudler und eine Spülmaschine müssen derzeit reichen. Buchungsanfragen für die Räume sollen digital über einen öffentlichen Kalender erfolgen, der Zugang zum Gebäude über einen Code.

Geplant ist, dass die Räume für eine gewisse Anzahl von Stunden und Ta-

gen für jeden gemeinnützigen Verein kostenfrei sind. Für die Halbtages- oder Tagesnutzung wird an eine kleine Gebühr gedacht. Das Nutzungskonzept und die Nutzungsbestimmungen werden noch dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Stadt geht davon aus, dass die Nutzung durch Vereine tagsüber nicht so stark nachgefragt wird. Daher fin-

den in diesem Zeitraum in den Räumen für Vereine, im Sinne einer hybriden Nutzung, auch Veranstaltungen der Stadt Konstanz statt. Derzeit wird vor Ort noch geschliffen, gestrichen und installiert. Voraussichtlich ab Herbst stehen die Räume dann zur Verfügung. Die Stadt freut sich, wenn die Räume gut angenommen werden.

### Konstanzer Fragen Was bewirkt die Einrichtung einer „E-Zone“?

Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, Förderung für eine sogenannte „E-Zone“ in der Altstadt zu beantragen. Eine „E-Zone“ ist ein Bereich, in dem für Elektrofahrzeuge Angebote gemacht werden. Das Land Baden-Württemberg hat ein Programm gestartet, das Städte dabei unterstützt, die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge schneller auszubauen. Es gibt dafür Förderungen von bis zu 75 Prozent. Das Programm umfasst zum Beispiel den Bau von öffentlichen Ladestationen und die Finanzierung von zusätzlichen E-Carsharing-Fahrzeugen.

Die Förderung von Elektromobilität ist ein sinnvoller Schritt, um den Autoverkehr in der Stadt klimafreundlicher zu gestalten. Dies gilt insbesondere für die Altstadt: Da hier viele Parkhäuser erhalten bleiben sollen, ist es wichtig, dort Ladeinfrastruktur zu installieren. So können private und Carsharing-Fahrzeuge umweltfreundlicher betrieben werden. Zudem ist in der Innenstadt oft viel Verkehr. Die Förderung von E-Carsharing-Fahrzeugen kann helfen, privaten Autobesitz zu reduzieren. Die E-Zone bedeutet nicht, dass Autos mit Verbrennungsmotoren ausgeschlossen werden.

### Suche: Projektideen aus Bürgerschaft

Biete: Bürgerbudget mit Antragsfrist am 20. Juli

Ob kleines oder großes Projekt, ob mit dem eigenen Verein, der Initiative oder der Nachbarschaft, ob mit Einbindung von Jugendlichen oder SeniorInnen: Bürgerbudget-Projekte können ganz vielseitig und verschieden sein. Sie alle verbindet die zugrundeliegende Gemeinwohlorientierung und dass Menschen aus Konstanz dabei ehrenamtlich gemeinsam anpacken, um das Projekt umzusetzen.

Das Bürgerbudget ist nun bereits im 6. Jahrgang. Gefördert werden können Ideen für den Projektzeitraum 2025 mit jeweils bis zu 15.000 Euro. Das Gesamtvolumen des Bürgerbudgets beträgt 100.000 Euro. Einen Antrag stellen können Vereine, Initiativen, Gruppierungen, Nachbarschaften, Freundesgruppen oder Privatpersonen ab 14 Jahren aus Konstanz

bis zur Antragsfrist am 20.07.2024.

Das Bürgerbudget wurde 2019 ins Leben gerufen, um die Bürgerschaft über einen Teil des städtischen Haushalts entscheiden zu lassen und gleichzeitig gute, innovative Ideen aus der Zivilgesellschaft finanziell zu ermöglichen. Die Anträge werden von der Verwaltung gemäß den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien auf Zulässigkeit geprüft. Im Oktober berät dann im bewährten Verfahren ein BürgerInnenrat über die Projektförderungen. Der BürgerInnenrat ist ein Gremium aus 20 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern, das in etwa die Zusammensetzung der Konstanzer Bevölkerung abbildet.

Antragsformular und weitere Informationen:



### Modellquartier „Am Horn“

Beginn der Konzeptvergabe als Auftakt zur Entwicklung

Die Grundstücksvergabe für das Modellquartier „Am Horn“ startet am 13. Juli mit der Ausschreibung für ein „Ankerprojekt“ im Erbbaurecht. Hierzu findet am 16. Juli um 18 Uhr in der Mensa des Heinrich-Suso-Gymnasiums eine Informationsveranstaltung statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die gerne mit einer Baugemeinschaft Am Horn bauen und gemeinschaftlich wohnen möchten. Interessierte können sich dabei über das Konzeptvergabeverfahren informieren. Es besteht auch die Möglichkeit, bestehende Baugemeinschaften, die am Horn bauen möchten, kennenzulernen.

Das Modellquartier – geplant unter dem Motto: „Qualität statt Quadratmeter“ – zeigt, wie bei reduzierter individueller Wohnfläche ein lebendiges, lebenswertes Quartier entstehen kann. Zentral dabei: „Sharing“ als gemeinsa-

mes Nutzen von Räumen, Einrichtungen und Gegenständen. Das Quartier ist autofrei und stark PKW-reduziert geplant und gut ausgestattet mit alternativen Mobilitätsangeboten.

Die Baufelder werden im Anker-/Anliegerverfahren in zwei Stufen vergeben. In einem ersten Schritt erfolgt die Vergabe der nördlichen Baufelder WA2 - WA4. Hierbei handelt es sich um Ankergrundstücke, das bedeutet, dass mit dem Zuschlag auch das Realisieren von allgemeiner Infrastruktur für das Gebiet übernommen werden muss. Die Vergabe der sog. Anliegergrundstücke erfolgt zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt. Die einzelnen Baufelder sowie die Gesamtübersicht sind hier auf der Webseite zum Modellquartier einsehbar:



### Amtsblatt international

Infos der Stabsstelle Konstanz International

Résultats provisoires des élections municipales et européennes du 09 juin à Constance

Le taux de participation aux élections européennes dans la ville de Constance a été de 65,12 % et d'un peu plus de 60 % pour les élections municipales (conseil de district et conseil municipal). Les Verts ont obtenu le plus grand nombre de voix auprès des citoyens de la ville de Constance pour les élections européennes, celles du conseil municipal tout comme celles du conseil de district. La CDU est toutefois la gagnante des élections européennes et celles du conseil de district en prenant en compte les voix exprimées dans le district entier.

... das war Französisch

## Gemeinderatswahl und Wahl der Ortschaftsräte in Konstanz

Die Statistik zum Wahljahr 2024

Am Sonntag, den 09. Juni 2024, fanden neben der Wahl zum Europäischen Parlament auch die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg statt. In Konstanz wurden der Kreistag, der Gemeinderat und die drei Ortschaftsräte gewählt. Seit vielen Jahren finden diese Wahlen in Baden-Württemberg gleichzeitig statt - und zwar alle fünf Jahre.

### Wie viele KonstanzerInnen waren wahlberechtigt?

Zur Gemeinderatswahl aufgerufen waren 67.141 Konstanzerinnen und Konstanzer. Bei den Kommunalwahlen sind dabei neben deutschen StaatsbürgerInnen auch in Konstanz lebende Bürgerinnen und Bürger aus anderen EU-Ländern wahlberechtigt. Im Falle der Gemeinderatswahl hatten in Konstanz 8 % der Wahlberechtigten eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit.

Zum dritten Mal nach 2014 und 2019 durften auch 16- und 17-Jährige ihre Stimme abgeben. Bei den Wahlberechtigten spiegelt sich die Altersverteilung und Geschlechterverteilung der Gesamtbevölkerung wider. Bei der Verteilung nach Geschlecht herrscht mit einem Frauenanteil von 53 % annähernd Parität. Fast ein Viertel der Wahlberechtigten war zudem 65 Jahre und älter. Diesen stehen fast 7 % Erstwählerinnen und Erstwähler gegenüber, welche zwischen 16 und 21 Jahre alt waren und zum ersten Mal an einer Kommunalwahl in Konstanz teilnehmen durften. Den höchsten Anteil an JungwählerInnen mit 13 % gab es im Stadtteil Königsbau, gefolgt vom Stadtteil Paradies. Eine mögliche Begründung für diesen Befund sind die dort stark gehäuft liegenden Studierendenwohnheime.

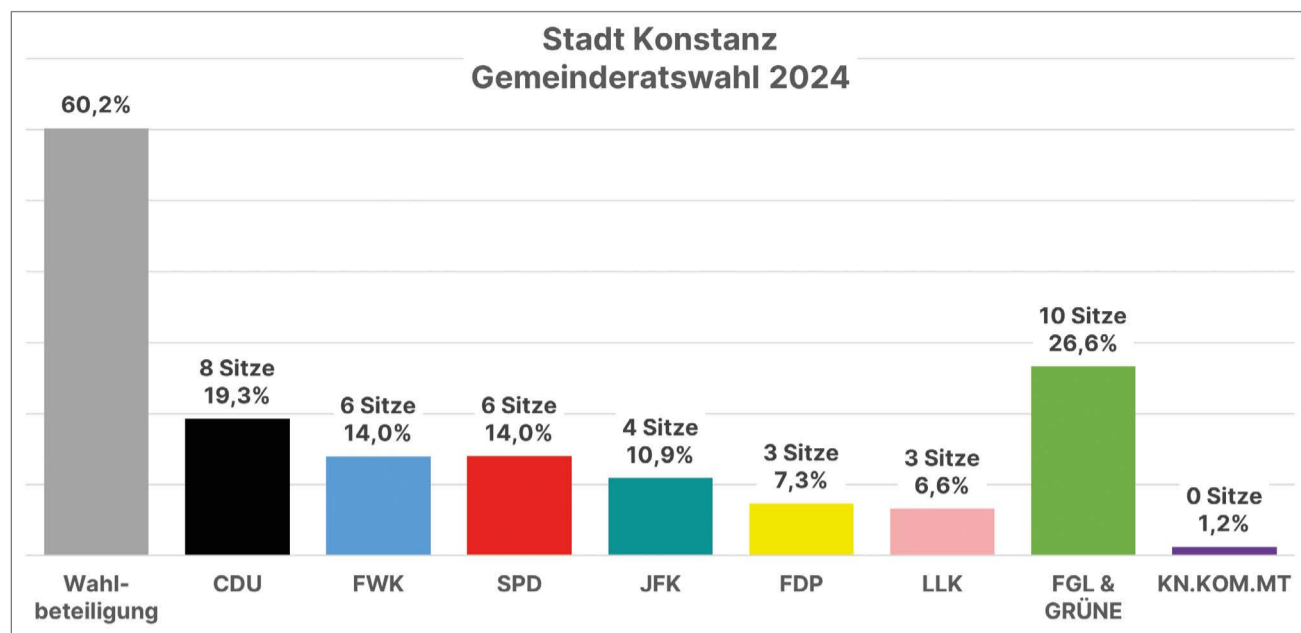
### Wie hoch war die Wahlbeteiligung in der Stadt?

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl 2024 lag bei 60,2 %. Sie ist damit nur geringfügig unter dem Wert bei der Kommunalwahl im Jahr 2019 (61,3 %), jedoch deutlich höher als in den zwei Jahrzehnten davor. Damals gaben mit Ausnahme des Jahres 1994 immer weniger als 50 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Diese in den letzten Jahren erfreulich hohe Beteiligung zeigt das wachsende bzw. auf hohem Niveau bleibende Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der lokalen Politik und die Bedeutung, die diese den Entscheidungen auf Gemeindeebene beimessen.

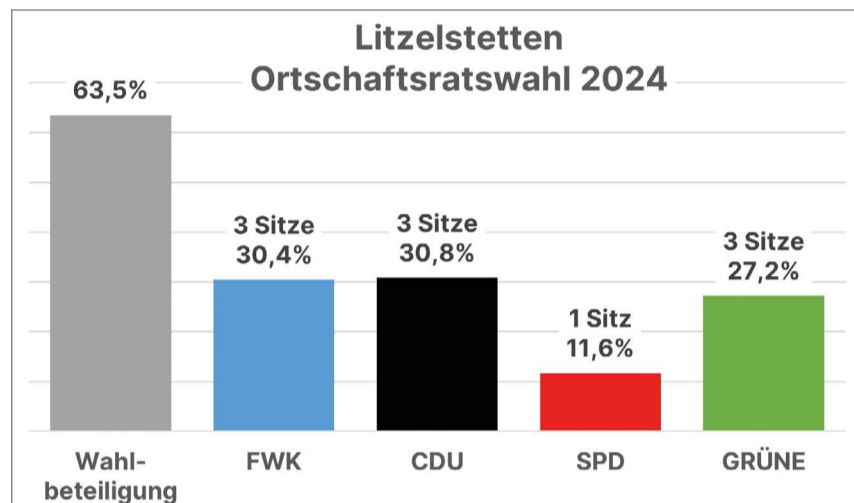
Insgesamt haben 40.419 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Von den Stimmzetteln waren 97,4 % gültig. Bei der Gemeinderatswahl konnten die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger bis zu 40 Stimmen vergeben. Insgesamt wurden 1.420.848 gültige Stimmen ausgezählt. Das bedeutet, dass heruntergebrochen auf die Wählerinnen und Wähler durchschnittlich 35,2 Stimmen vergeben wurden. Damit wurde die maximale Stimmzahl nur geringfügig unterschritten.

### Wie war die Wahlbeteiligung in den Stadtteilen?

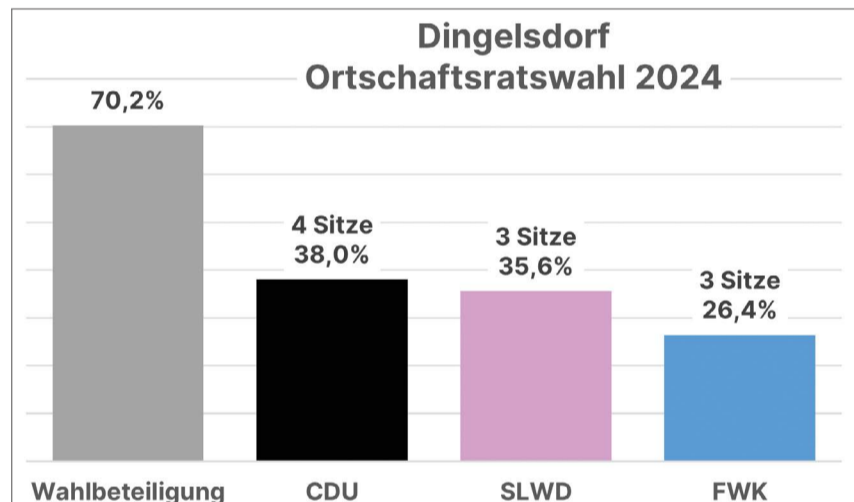
Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Stadtteil Staad mit 72,3 % verzeichnet, gefolgt von Dingelsdorf mit 70,6 %. Im Gegensatz dazu lag die niedrigste Wahlbeteiligung im Industriegebiet bei lediglich 34,1 %. Eine hohe Wahlbeteiligung weist auf eine besonders hohe politische Mobilisierung und Beteiligung hin. Daher ist es



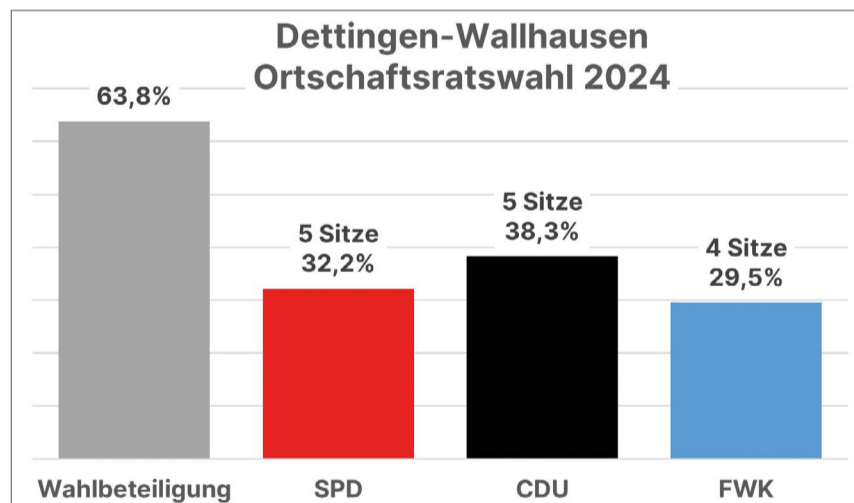
Wahlbeteiligung und Stimmen- sowie Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl



Wahlbeteiligung und Stimmen- sowie Sitzverteilung bei der Ortschaftsratswahl Litzelstetten



Wahlbeteiligung und Stimmen- sowie Sitzverteilung bei der Ortschaftsratswahl Dingelsdorf



Wahlbeteiligung und Stimmen- sowie Sitzverteilung bei der Ortschaftsratswahl Dettingen-Wallhausen

erfreulich, dass in neun der fünfzehn Stadtteilen die Wahlbeteiligung über den 60,2 % der Gesamtstadt lag.

### Wie hoch war der Anteil der BriefwählerInnen?

Von den 40.419 WählerInnen stimmten 36,4 % als BriefwählerInnen ab. Insgesamt gab es 14.973 BriefwählerInnen, dies sind 7,5 % mehr im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2019.

Damit fällt der Briefwahlanteil fast wieder auf die Zeit vor der Pandemie zurück. Die Erfahrung bei den Wahlen

2021, bei denen während der Corona-Pandemie über 70 % (Landtagswahl) und weit über 90 % (Bundestagswahl) per Briefwahl wählten, wirkt sich daher 2024 nicht auf einen stark erhöhten Anteil der BriefwählerInnen aus.

### Wie viele Stimmen wurden bei der Gemeinderatswahl abgegeben?

Insgesamt 40.419 Konstanzerinnen und Konstanzer beteiligten sich an der Wahl zum neuen Gemeinderat am 09. Juni 2024. Wie bei jeder Wahl gibt es auch ungültige Stimmen, zum Teil wurde bewusst ungültig gewählt, bei-

spielsweise durch einen leer zurückgesendeten Stimmzettelblock, oder es unterlief ein Fehler, z.B. wurden auf dem veränderten Stimmzettel zu viele Stimmen vergeben. Insgesamt gab es 39.385 gültige Stimmzettel und 1.034 ungültige Stimmzettel, dies entspricht einem Anteil von 2,6 % ungültigen Stimmzetteln. Von den knapp eineinhalb Millionen gültigen Stimmen wurden für die Gemeinderatswahl rund ein Viertel auf unveränderten Stimmzetteln abgegeben. Das heißt, es wurde eine ganze Liste einer Partei/Gruppierung mit einer Stimme pro Kandidierendem/r gewählt. Bei dreiviertel der Stimmzettel machten die WählerInnen von der Möglichkeit des Panaschierens, d.h. dem Wählen von Kandidierenden auf verschiedenen Listen, und des Kumulierens, bei dem den einzelnen Kandidierenden bis zu drei Stimmen gegeben werden konnte, Gebrauch.

### Welche Parteien / Gruppierungen standen zur Wahl?

Bei der Gemeinderatswahl 2024 stellten sich alle sieben im Gemeinderat vertretenen Parteien bzw. Gruppierungen erneut zur Wahl. Zusätzlich trat als achte Gruppierung das Konstanzer Bündnis für Kommunale Mitbestimmung und Transparenz (KN KOM.MT) an. Eine Veränderung gab es bei der Freien Grünen Liste (FGL), die zur Kommunalwahl 2024 mit der Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN zusammen antrat, nun mit neuem Namen als FGL & GRÜNE.

### Wer stand als Kandidat bzw. Kandidatin zur Wahl?

Insgesamt stellten sich bei der Gemeinderatswahl 284 Personen zur Wahl. Alle Parteien/Gruppierungen nominierten jeweils 40 Kandidierende auf ihren Listen. Ausnahme war die neu angetretene Gruppierung KN KOM.MT, auf deren Liste nur vier Kandidierende zur Auswahl standen. Insgesamt waren von den 284 Kandidierenden 42 % Frauen. Der Altersdurchschnitt lag bei 51 Jahren. Rund die Hälfte der Kandidierenden war zwischen 35 und 64 Jahre alt.

Neu bei der Wahl 2024 war, dass das Mindestalter für die Wählbarkeit von 18 auf 16 Jahre abgesenkt wurde. Der Landtag verfolgt mit dieser Änderung das Ziel, junge Menschen stärker und früher an demokratischen Prozessen zu beteiligen. In Konstanz stellte sich ein minderjähriger Kandidat zur Wahl, wurde jedoch nicht in den Gemeinderat gewählt. Insgesamt waren 15 KandidatInnen zwischen 16 und 22 Jahre alt.

Insgesamt 16 % der Kandidierenden sind zudem in Konstanz geboren.

Auch das Konstanzer Stadtgebiet war von den Kandidierenden gut abgedeckt. So hatte in jedem der fünfzehn Konstanzer Stadtteile mindestens eine Kandidatin bzw. ein Kandidat seinen Wohnsitz. Fast ein Viertel der Kandidierenden (24,3 %) hatte seinen Wohnsitz in der Altstadt und 18,7 % ihren Wohnsitz in Petershausen-West, dem einwohnerstärksten Stadtteil von Konstanz.

### Ergebnis der Konstanzer Gemeinderatswahl 2024:

Die FGL & GRÜNE bleibt mit 26,6 % der Stimmen die stärkste Fraktion. Zugleich muss sie aber auch die höchsten Verluste mit -5,2 %-Punkten hinnehmen. Die CDU als zweitstärkste Fraktion erreichte 19,3 % und damit +0,9 %-Punkte mehr als bei der letzten Gemeinderatswahl. Die Freien Wähler Konstanz (FWK) sowie die SPD konnten sich ebenfalls im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl auf 14 % leicht verbessern um +1,6 bzw. +1,8 %-Punkte. Das Junge Forum Konstanz (JFK) kommt auf 10,9 % der Stimmen. Dies ist eine kleine Verbesserung um +0,6 %-Punkte. Die FDP kommt auf 7,3 % der Stimmen, ein sehr geringer Verlust von -0,4 %-Punkten gegenüber der letzten Gemeinderatswahl. Die Linke Liste Konstanz (LLK) erreicht 6,6 % der Stimmen. Sie verzeichnet einen Verlust von -0,5 %-Punkten. Das neu angetretene Konstanzer Bündnis für Kommunale Mitbestimmung und Transparenz erreicht 1,2 % der Stimmen. Dieses Ergebnis reicht nicht für einen Sitz im neugewählten Gemeinderat aus.

### Wie sieht die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat aus?

Der neu gewählte Gemeinderat der Stadt Konstanz setzt sich aus den sieben bereits im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen. Es ergeben sich jedoch leichte Verschiebungen in der Sitzverteilung. Die in dieser Kombination neue Fraktion FGL & GRÜNE kommt auf 10 Sitze im Konstanzer Gemeinderat. Damit ist sie mit 3 Sitzen weniger im neuen Gemeinderat vertreten als die Vorgängerin FGL. Die CDU erhält 8 Sitze und ist damit zweitstärkste Fraktion. Im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl bedeutet dies einen Zuwachs um +1 Sitz. Jeweils 6 Sitze erhalten die FWK und die SPD. Für beide Fraktionen bedeutet dies einen Zuwachs von +1 Sitz. Das Junge Forum Konstanz konnte seine bisherigen 4 Sitze halten. Die FDP ist ebenso wie die Linke Liste Konstanz weiterhin mit 3 Sitzen im neuen Gemeinderat vertreten.

### Wer zieht als Kandidat bzw. Kandidatin in den Konstanzer Gemeinderat ein?

Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten spiegeln das Feld der Kandidierenden im Wesentlichen gut wider. So sind 43 % der neu gewählten Ratsmitglieder weiblich. Dies bedeutet nur eine marginale Abweichung von 1 %-Punkt im Vergleich zu den Kandidierenden. Im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl 2019 bedeutet dies eine deutliche Erhöhung des Frauenanteils um 8 %-Punkte (35 % in 2019).

Auch die Altersverteilung entspricht mit 53 Jahren im Wesentlichen dem der für die Wahl 2024 Kandidierenden. Der jüngste gewählte Kandidat war dabei 19 Jahre, der älteste 75 Jahre alt.

**In welchen Stadtteilen hatten CDU und FGL & GRÜNE ihre Hochburgen?**

In den Stadtteilen schnitten die Gruppierungen unterschiedlich ab. In den eher innenstädtischen Stadtteilen konnte die FGL & GRÜNE ihre höchsten Stimmenanteile verbuchen: 31,5 % in der Altstadt, gefolgt von Egg mit 29,8 % und deutlich über 28 % in den Stadtteilen Petershausen-West, Paradies und Königsbau. Die niedrigsten Ergebnisse erzielte sie in Wallhausen (17,1 %), Dettingen (17,8 %) und Industriegebiet (17,9 %).

Für die CDU sieht die Verteilung annähernd umgekehrt aus, sie hat ihre Hochburgen in den Ortschaften. Das höchste Ergebnis erreichte die CDU in Wallhausen mit 34,9 %, gefolgt von Dettingen mit 29 % und Dingelsdorf mit 28,5 %. Die CDU hatte ihr schlechtestes Ergebnis mit 14,4 % der Stimmen im Stadtteil Altstadt und 16,3 % in Petershausen-West.

**Hochburgen der Freien Wähler und der SPD**

Die Freien Wähler Konstanz (FWK) und die SPD erreichten beide 14 % der abgegebenen Stimmen. Ihre Hochburg haben die Freien Wähler in Litzelstetten und Dingelsdorf mit 22,4 % bzw. 21,4 % der Stimmen. Die SPD hat ihre Hochburgen mit 16,6 % in Dettingen, gefolgt von Fürstenberg mit 14,7 % und 14,5 % in Petershausen-West, dem bevölkerungsstärksten Stadtteil.

**In welchen Urnen-Wahlbezirken hatten die Fraktionen ihr bestes Ergebnis?**

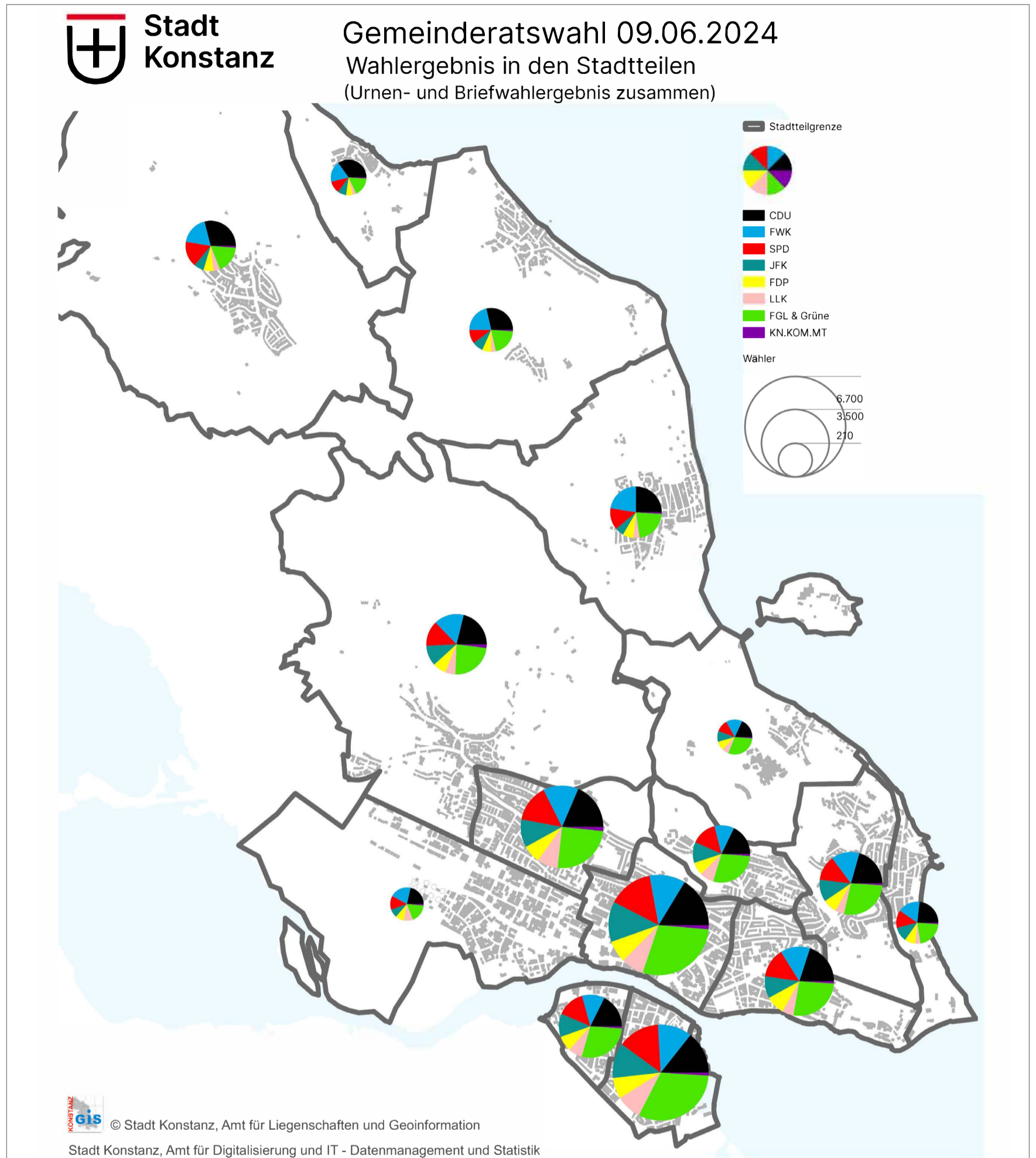
Um einen kleinteiligeren Blick auf das Wahlergebnis zu erhalten, können zudem die Wahlergebnisse in den Urnenwahlbezirken betrachtet werden. Das Stadtgebiet war für die Gemeinderatswahl in 41 räumliche Urnenwahlbezirke eingeteilt.

FGL & GRÜNE erzielten im Wahlbezirk 030 01 (Kinderhaus Dorothea von Flüe) im Stadtteil Petershausen-West mit 35 % ihren höchsten Stimmenanteil. Die CDU hatte im Wahlbezirk 140 01 Ev. Pfarramt Wallhausen mit 35,5 % ihre Hochburg. Die Freien Wähler (FWK) erreichten im Wahlbezirk 110 02 Grundschule Litzelstetten mit 22,4 % ihr höchstes Urnenwahlergebnis. In Dettingen, im Wahlbezirk 130 02 Grundschule Dettingen hatte die SPD ihre Hochburg mit 18 %. Die FDP erzielte im Wahlbezirk 035 03 Parkstift Rosenau im Stadtteil Petershausen-Ost ihr bestes Ergebnis mit 10,3 %. Im Wahlbezirk 070 04 Treffpunkt Chérisy im Stadtteil Fürstenberg hatten gleich zwei Gruppierungen ihre Hochburg: zum einen das Junge Forum (JFK) mit 15,4 % und zum anderen die Linke Liste (LLK). Die Linke Liste erreicht in diesem Wahlbezirk mit 13,5 % einen fast doppelt so hohen Stimmenanteil wie in der Gesamtstadt mit 7,1 %.

**Welche Kandidierenden haben die meisten Stimmen erhalten?**

Von den zehn Kandidierenden, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten, waren jeweils fünf Frauen und fünf Männer. Mit 6 Kandidierenden war die FGL & GRÜNE in dieser Gruppe am häufigsten vertreten, des Weiteren waren zwei Kandidierende von den Freien Wählern und je einer von der CDU und eine von der SPD vertreten.

Stimmenkönigin ist die 25-jährige Lisa Kreitmeier (FGL & GRÜNE) – sie erhielt 24.767 Stimmen, dies entspricht 1,7 % aller gültigen Stimmen,



Wer hat wie gewählt: Ein Blick auf die Stimmenverteilung in den einzelnen Stadtteilen

gefolgt von Manfred Hölzl (CDU) mit 20.058 Stimmen (1,4 % aller Stimmen). Auf den Plätzen 3 bis 7 folgen fünf KandidatInnen der FGL & GRÜNE (Cosima Cornelius, Norman Küttner, Niklas Becker, Gisela Kusche sowie Anne Mühlhäußer). Auf dem achten Platz steht Jürgen Faden (FWK), gefolgt von Zahide Sarikas (SPD) und Christian Koßmehl (CDU).

**Hat der Rangplatz auf dem Stimmzettel eine Bedeutung?**

Bei den Kommunalwahlen beeinflusste der Wähler / die Wählerin durch Kumulieren und Panaschieren die Reihenfolge der Kandidierenden. Der Rang auf dem Stimmzettel ist jedoch nicht unerheblich. Bei 10 der gewählten GemeinderätInnen hat sich der Rang nicht verändert. Bei 15 RätInnen ist die Abweichung mit einem Unterschied von ±2 Listenplätzen marginal. 5 RätInnen zeigten deutlichere Abweichungen, so wurden 4 GemeinderätInnen um 8 bis 10 Ränge hoch gewählt, während eine Rätin sogar um 31 Ränge von Platz

39 auf den 8. Platz in der CDU-Liste aufstieg.

**Drei Ortschaftsratswahlen**

Parallel zur Kreis- und Gemeinderatswahl wählten die Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften auch ihre Ortschaftsräte in Litzelstetten, Dingelsdorf und Dettingen-Wallhausen.

**Wie wurde bei der Ortschaftsratswahl in Litzelstetten abgestimmt?**

In Litzelstetten wurden im Ortschaftsrat 10 Sitze vergeben. Die CDU erzielte 30,8 % der Stimmen, dicht gefolgt von den Freien Wählern Konstanz (FWK) mit 30,4 %. Beide verloren im Vergleich zur Wahl von 2019 einen Sitz und erhielten somit nur 3 Sitze im Ortschaftsrat. Die GRÜNEN mit 27,2 % der Stimmen sicherten sich ebenfalls 3 Sitze. Somit ging nur ein Sitz an die SPD, welche 11,6 % der Stimmen erreichte. Im Vergleich zur vorherigen Wahl verlor auch sie einen Sitz.

Die meisten Stimmen erhielten hier Brigitte Fuchs (FWK) und Wolfgang Gensle (CDU) mit jeweils 1.280 Stim-

men sowie Dr. Roland Ballier (FWK) mit 1.019 Stimmen.

**Wie wurde bei der Ortschaftsratswahl in Dingelsdorf abgestimmt?**

In Dingelsdorf waren ebenfalls 10 Sitze im Ortschaftsrat zu vergeben. Die CDU erreichte 38 % der Stimmen. Trotz Verlusten von fast 3 %-Punkten im Vergleich zur Wahl im Jahr 2019 kann sie ihre 4 Sitze behalten. Die Sozial-Liberale Wählergemeinschaft Dingelsdorf (SLWD) folgte mit 35,6 % der Stimmen und sicherte sich 3 Sitze – ein Verlust von einem Sitz. Die Freien Wähler erreichten 26,4 % der Stimmen, was ebenfalls zu 3 Sitzen führte.

Die drei Stimmenkönige waren hier Britta Schädler (CDU) mit 775 Stimmen, Florian Fuchs (CDU) mit 774 Stimmen und Horst Böttinger-Thyssen (SLWD) mit 718 Stimmen.

**Wie wurde bei der Ortschaftsratswahl in Dettingen-Wallhausen abgestimmt?**

14 Sitze wurden in der Ortschafts-

ratswahl in Dettingen-Wallhausen vergeben. Auch hier wurde die CDU mit 38,3 % stärkste Kraft. Danach folgte die SPD mit 32,2 %. Die FWK konnte 29,5 % der Stimmen auf sich vereinen und zog im Vergleich zu den Vorwahlen 2019 und 2014 mit 4 Sitzen in den Ortschaftsrat. Somit verloren CDU und SPD jeweils 2 Sitze und erzielten je 5 Sitze.

Stimmenkönige waren hier Lore Dizinger (SPD) mit 1.628 Stimmen, Alfred Reichle (SPD) mit 1.460 Stimmen und Andreas Schwabedissen (FWK) mit 1.334 Stimmen.

Die Wahlbeteiligung lag in Litzelstetten bei 63,5 %, in Dingelsdorf bei 70,2 % und in Dettingen-Wallhausen bei 63,8 %.

Diese Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen verdeutlichen die verschiedenen politischen Landschaften in den Stadtteilen von Konstanz. Die CDU konnte in allen drei Stadtteilen eine relative Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen und zeigt damit eine starke Präsenz auf lokaler Ebene.



# Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe



## KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen.



## SOZIALES

**Verfahrenslotse/-lotsin**, unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

Mehrere **ErzieherInnen**, i.d.R. unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2024



## TECHNIK

**LKW-FahrerIn Klasse C/CE**, unbefristet Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**Handwerkliche Fachkraft / GärtnerIn für den Friedhofsbetrieb**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**VermessungsingenieurIn, SGL Liegenschaftskataster**, unbefristet Vollzeit, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**GärtnerIn**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 29.09.2024

**Fachkraft Grünpflege und Landschaftsbau**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 29.09.2024

**GartenarbeiterIn**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 29.09.2024



## VERWALTUNG

**Fachkraft für Eventlogistik**, befristet Teilzeit, Bodenseeforum, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**Leitung Finanzwirtschaft / stellv. KämmerIn**, unbefristet Vollzeit, Kämmerei, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**IngenieurIn Datenmanagement und Tiefbau**, unbefristet Vollzeit, Tiefbauamt, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

**MitarbeiterIn im Ganztagsbereich der Geschwister-Scholl-Schule**, unbefristet Teilzeit, Amt für Bildung und Sport, Bewerbungsschluss: 07.07.2024

**Fachkraft für die Wirtschaftliche Jugendhilfe**, unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 07.07.2024

**SachbearbeiterIn für den Bereich Wohngeld**, unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 07.07.2024

**Amtsleitung**, unbefristet Vollzeit, Baurechts- und Denkmalamt, Bewerbungsschluss: 01.09.2024



## PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

**Freiwilliges Soziales Jahr an Konstanzer Schulen** ab 01.09.2024, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, Infos: 07531/900-2903 oder lena.hommel@konstanz.de

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
[www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d



#Konstanz #Stellenangebot



© MTK / Dagmar Schwelle

**ROSGARTEN MUSEUM KONSTANZ**

**Wir schaffen was!**  
Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee  
18. Mai 2024 - 05. Januar 2025

[www.rosgartenmuseum.de](http://www.rosgartenmuseum.de)  
Di-Fr 10-18 Uhr; Sa, So & Feiertag 10-17 Uhr  
Mo geschlossen

**JUBILÄENKONZERT**

**40 Jahre** PARTNERSCHAFT KONSTANZ-TÁBOR

**10 Jahre** KONZILSORGEL ST. GEBHARD

**Samstag, 06. Juli 2024**  
14:00 Uhr | St. Gebhardskirche Konstanz

**Eintritt frei**

**A. DVOŘÁK**  
MESSE D-Dur  
TE DEUM für Soli, Chor und Orchester

**L. VIÉRNE**  
MESSE SOLENNELLE (Kyrie/Gloria) für Chor, Orgel und Orchester

Domino-Chor Tábor;  
Bolech Sinfonieorchester Tábor  
Gebhardschor Konstanz und Gäste;  
Vokalsoli aus Tábor;  
Georg Koch, Orgel;  
Leitung: Jiří Sycha und Martin Weber

**STADTWERKE KONSTANZ**

**ROTER ARNOLD**

**ABO-JAHRESKARTEN**  
SCHÜLER\*INNEN + KIND

Für das Schuljahr 2024/25 kaufen und deutlich sparen. Gleich online oder im Energiewürfel bestellen.

**Nie wieder Ticketstress**

[stadtwerke-konstanz.de/schulbus](http://stadtwerke-konstanz.de/schulbus)

**OPEN AIR KONZERT**

**Samstag, 06. Juli 2024**  
20:00 Uhr | Augustinerplatz

**Eintritt frei**

**Die schönsten Filmmelodien**  
Pirates of the Caribbean, Star Wars, Titanic, Der Schatz im Silbersee u.v.a.

**Bolech Sinfonieorchester Tábor**  
Leitung: Jiří Sycha

**40**  
Tábor Konstanz

## Ergebnis des Zensus 2022 liegt vor

Steigende Einwohnerzahl in Konstanz

In 10-jährigem Rhythmus wird im Rahmen der Zensus-Erhebung in allen Städten und Gemeinden Deutschlands die Einwohnerzahl überprüft und aktualisiert. Dabei werden über Stichproben Schätzwerte erhoben. 2021 wäre das reguläre Zensus-Jahr gewesen – die Befragungen wurden wegen der Pandemie aber auf 2022 verlegt. Stichtag für den Zensus war der 15. Mai 2022. Seit dem 25. Juni 2024 liegt nun das offizielle Ergebnis vor und damit die neue Basis für die Fortschreibung der amtlichen Einwohnerzahl.

Für Konstanz bringen die Zahlen, die das Statistische Landesamt veröffentlicht hat, folgende Ergebnisse:

Die neue amtliche Einwohnerzahl zum Zensus-Stichtag liegt für Konstanz bei 86.437. Das entspricht einer Erhöhung um 919 Personen und 1,1 Prozent im Vergleich zur alten Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

### Vergleich bestätigt städtische Fortschreibung der Einwohnerzahl

Die Stadt Konstanz führt auf Basis des Melderegisters eine eigene Fortschreibung der Einwohnerzahl. Diese zählte zum Zensus-Stichtag, den 15.05.2022, eine Einwohnerzahl von

86.695. Auf dieser städtischen Einwohnerzahl beruhen Planungen, wie zum Beispiel in der Kinderbetreuung, für Schulen oder in der Altenpflege.

Mit der nun erfolgten Zensus-Erhebung 2022 rücken die beiden Werte wieder näher zusammen: Die Abweichung beträgt aktuell noch 258 Personen, in der letzten Zensusrunde lag sie bei rund 1.500 Personen. Die Differenz nach aktueller Zensus-Er-

hebung bewegt sich im Bereich der Zufallsschwankungen der Stichprobe und ist aus statistischer Sicht nicht relevant. „Das bestätigt, dass Konstanz Schwarmstadt ist, und es bestätigt die Qualität unseres Melderegisters“, freut sich Oberbürgermeister Uli Burchardt. „Die Werte unserer eigenen Einwohnerzahl und die der Zensus-Erhebung weisen kaum mehr Differenz auf. Ich danke allen, die bei der Zensus-Erhebung aktiv unterwegs waren, diese organisiert und begleitet haben. Das war ein enormes Arbeitspaket!“

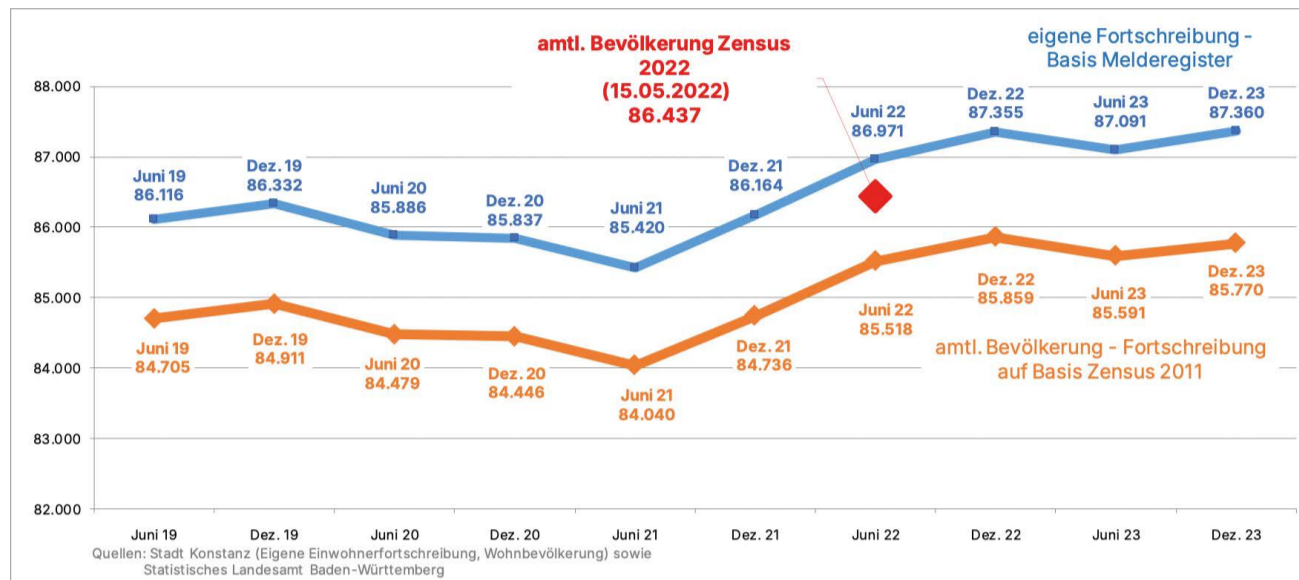
Die neue Einwohnerzahl fließt stufenweise in den Finanzausgleich ein. Für die Jahre 2023 und 2024 ändert sich an der Landeszuweisung zunächst nichts. Für 2025 wird jedoch mit 50 Prozent die neue Einwohnerzahl eingerechnet.

### Die Auswirkungen der neuen Bevölkerungszahl

Die Ergebnisse haben konkret zwei Auswirkungen: auf die Einnahmen über den Finanzausgleich und auf die Ausgaben durch die Umverteilung der Straßenbaulast.

Mit der Überschreitung der Marke von 80.000 Einwohnenden muss die Stadt Konstanz die Straßenbaulast für die Bundesstraße übernehmen. Das bedeutet, dass ab dem 1. Januar 2025 die Pflege und der Unterhalt der B33 innerhalb des Stadtgebiets, der Europastraße inklusive der Europabrücke sowie begleitender Bauten in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Mit der Baulastübertragung gehen nur die Pflichten auf die Stadt über, die Planungshoheit bleibt entsprechend dem Bundesfernstraßengesetz beim Regierungspräsidium als Planfeststellungsbehörde. Das bringt Kosten und erhöhten Personalaufwand mit sich. Da eine Überschreitung der Einwohnerzahl von 80.000 absehbar war, haben das städtische Tiefbauamt und die Technischen Betriebe hierfür bereits Gelder für den Doppelhaushalt 2025/2026 angemeldet.

Die Ergebnisse des Zensus sind unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) abrufbar.



Das Ergebnis des Zensus 2022 zeigt, dass die amtliche Fortschreibung der Bevölkerung sehr nahe an der städtischen Fortschreibung der Einwohnerzahl liegt.

## Spatenstich für neues Feuerwehrhaus

Bauprojekt in Dingelsdorf hat begonnen

Startschuss für das neue Feuerwehrhaus in Dingelsdorf: Mitte Juni kamen Oberbürgermeister Uli Burchardt, VertreterInnen der Konstanzer Feuerwehren, des Gemeinde- und Ortschaftsrates sowie der Verwaltung zusammen, um gemeinsam den Spatenstich für das Bauvorhaben zu feiern.

Der Neubau in Dingelsdorf ist das zweite von insgesamt vier geplanten neuen Feuerwehrhäusern in Konstanz. Hintergrund der Planungen ist der Feuerwehrbedarfsplan, den der Konstanzer Gemeinderat im Oktober 2018 beschlossen hatte. Er verpflichtet die Stadt unter anderem zu planerischen und investierenden Maßnahmen mit Blick auf die Feuerwehrhäuser in Dettingen, Dingelsdorf, Litzelstetten und Allmannsdorf. Denn in den nächsten Jahren müssen Fahrzeuge angeschafft werden, um die Aufgaben der Feuerwehr auch in Zukunft weiter erfüllen zu können. Allerdings sind die bisherigen Gerätehäuser in den genannten Ortsteilen nicht mehr zeitgemäß – die modernen Fahrzeuge passen dort nicht mehr hinein.

Das Gebäude in Dettingen ist im März 2024 eingeweiht worden. Nun startet der Neubau in Dingelsdorf: Das Feuerwehrhaus wird am südlichen Ortseingang des Konstanzer Ortsteils nahe der Thingolthalle gebaut. Es wird vier Stellplätze enthalten, da ein separater Platz für ein Feuerwehrboot benötigt wird.

Das zweigeschossige Gebäude wird in nachhaltiger Holzbauweise mit nachwachsenden Dämmmaterialien auf einer Betonbodenplatte erstellt. Es erhält eine schwarze Holzfassade und Fensterelemente mit einer 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Die Fassaden ohne Fensteröffnung sowie das Dach sollen begrünt werden. Die technische Ausstattung beinhaltet neben modernster Elektrotechnik auch eine Brandmeldeanlage. Und eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher steht für die Stromerzeugung zur Verfügung. Die Wärmeerzeugung erfolgt wiederum über eine Luft-Wasser Wärmepumpe. Fertig gestellt werden soll das Feuerwehrhaus bis zum dritten Quartal 2025.



Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Dingelsdorf. Der Neubau ist das zweite von insgesamt vier geplanten neuen Feuerwehrhäusern in Konstanz. Das zweigeschossige Gebäude wird in nachhaltiger Holzbauweise mit nachwachsenden Dämmmaterialien auf einer Betonbodenplatte erstellt. Fertig gestellt werden soll das Feuerwehrhaus bis zum dritten Quartal 2025.

## Unterstützung für die Arbeit mit Geflüchteten

Vereine und Organisationen suchen Ehrenamtliche

Das ehrenamtliche Engagement der Zivilgesellschaft ist unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Konstanz. In den letzten Monaten ist der Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung – vor allem im Bereich der Hilfe für Geflüchtete – gestiegen. Viele Konstanzer Vereine und Organisationen suchen für ihre bestehenden Projekte sowie für weitere Ideen neue engagierte Helfende.

Um diesen Bedarf festzustellen und zu decken, hat die Stabsstelle

Konstanz International eine Übersicht zusammengestellt, die eine Orientierungshilfe für den aktuellen Bedarf der Vereine und Organisationen bietet. Dort finden sich alle Einsatzstellen, konkrete Aufgabenbeschreibungen sowie Kontaktdaten. In Konstanz gibt es eine große Bandbreite an verschiedenen Einsatzmöglichkeiten – zum Beispiel in der Kinderbetreuung, bei der Sprachunterstützung oder in der Rechtsberatung. Mithilfe der Übersicht können Interessier-

te eine passende Einsatzstelle finden, die zu den eigenen Fähigkeiten und der verfügbaren Zeit passt.

Durch ihr Engagement für Geflüchtete und in der Integrationsarbeit leisten Ehrenamtliche einen entscheidenden Beitrag für die gleichberechtigte Teilhabe und den sozialen Zusammenhalt in der Stadt.

Eine Übersicht über die konkreten Einsatzmöglichkeiten gibt es auf [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)



## Preise in den Bädern erhöhen sich

Hintergrund sind steigende Lohnkosten ab Juli

Der Eintritt in die Konstanzer Bäder kostet ab Montag, 1. Juli 2024, mehr. Hintergrund sind deutlich gestiegene Lohnkosten, welche nach einer Steigerung der Löhne ab dem 1. März 2024 aufgrund vereinbarter Regelungen im Manteltarifvertrag zum 1. Juli 2024 um weitere fünf Prozent ansteigen. Hinzu kommen unter anderem höhere Zulagen für Schichtarbeit. Um ein steigendes Defizit der Konstanzer Bäder zu vermeiden, wurde eine umfassende Benchmark-Untersuchung durchgeführt, bei welcher die Kosten, Preis- und Angebotsstrukturen mit vergleichbaren Bädern verglichen wurden.

### Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Im Thermalbad erhöhen sich die Preise für Erwachsene und Ermäßigte

um durchschnittlich fünf Prozent, in der Sauna um rund acht Prozent. Die Abendtarife im Thermalbad und in der Sauna werden abgeschafft. Im Freibad erhöhen sich die Preise zum 1. Juli 2024 um etwa sechs Prozent.

Im Schwaketenbad bleiben die Preise für Erwachsene und Ermäßigte zum 1. Juli 2024 stabil. Dafür wird am Wochenende und an Feiertagen ein Aufpreis von einem Euro pro Person eingeführt. Außerdem wird der Familienrabatt von 25 auf 20 Prozent gesenkt. Kinder unter sechs Jahren sowie das dritte oder weitere Kinder einer Familie bezahlen weiterhin keinen Eintritt.

Die Strandbäder Horn, Litzelstetten, Dingelsdorf und Wallhausen bleiben weiterhin ohne Eintritt zugänglich; im Rheinstrandbad bleiben die Preise in diesem Sommer unverändert.

## Radstadt

Befragung zur Europabrücke

Noch bis zum 7. Juli 2024 werden Rückmeldungen helfen dem städtischen Radbeauftragten, Gregor Gaffga, bei weiteren Planungen. Hier geht es zur Online-Befragung:

dem städtischen Radbeauftragten, Gregor Gaffga, bei weiteren Planungen. Hier geht es zur Online-Befragung:



Die Schülerinnen und Schüler der Berchenschule freuen sich momentan wahrscheinlich noch ein bisschen mehr auf die Pausen zwischen den Unterrichtsstunden: Im Schulhof der Grund- und Werkrealschule ist ein neues Spielgerät eingeweiht worden. Der Seilparcours besteht aus verschiedenen Elementen wie Holzpfosten, Podesten und Netzen, auf denen bis zu 40 Kinder gleichzeitig klettern, hangeln und balancieren können. Die Messmer Stiftung unterstützte das Vorhaben mit einer Förderung von 10.000 €.

## Der EBK Umweltbericht 2024

### Abfall und Abwasser als Umweltschutzaufgaben

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) verstehen sich als Umweltschutzbetrieb. Das behaupten die EBK nicht nur, sondern lassen das betriebliche Umweltmanagementsystem regelmäßig unabhängig überprüfen und zertifizieren. Ein Teil des Umweltmanagementsystems ist der jährliche Umweltbericht, der nun zum 26. Mal erschienen ist.

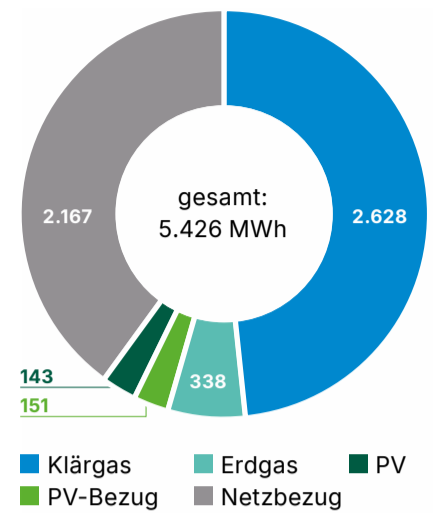
Im EBK Umweltbericht 2024 werden Maßnahmen und Ergebnisse des vergangenen Jahres beschrieben und neue Umweltschutzziele für das aktuelle Jahr gesetzt. 2023 konnten einige, aber nicht alle Umweltziele der EBK erfolgreich umgesetzt werden. Das gesetzte Ziel der Kanalerneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen wurde 2023 teilweise erreicht: In der offenen Bauweise wurde das selbst gesteckte Ziel von 1.100 zu sanierenden Metern erreicht. In der geschlossenen Bauweise wurde das Ziel zeitlich knapp verfehlt, die Sanierung erst zum Jahresbeginn abgeschlossen. Die sehr gute Reinigungsleistung der Kläranlage wurde

auch 2023 weiter aufrechterhalten. Zudem wurden erste Maßnahmen umgesetzt, die langfristig die gesammelte Restmüllmenge in der Stadt reduzieren sollen.

Herzstück des Berichtes ist die detaillierte Betrachtung der Umweltauswirkungen, die direkt oder indirekt auf die Entsorgungsaufgaben der EBK zurückzuführen sind. 2023 wurden

15.626.871 Kubikmeter Abwasser in der Kläranlage im Konstanzer Industriegebiet behandelt. Das sind 13 % mehr Abwasser als im Vorjahr. Dieser Zuwachs ist vor allem dem Niederschlag im vergangenen Jahr geschuldet. In den EBK-eigenen Blockheizkraftwerken wurden im vergangenen Jahr 2.628 MWh Strom aus Klärgas produziert. Die Solarstromproduktion auf dem EBK Gelände ist auf 151 MWh gesunken, was auf weniger Sonnenstunden in Baden-Württemberg 2023 zurückzuführen ist.

Für 2023 wurde eine vereinfachte Treibhausgas-Bilanz aufgestellt, welche sukzessive ausgebaut wird. Schon jetzt ist klar: Die direkten Emissionen, welche auf der Kläranlage in Form von Methan und Lachgas auftreten, stellen alle Kläranlagenbetreiber vor große Herausforderungen. Auch der Fuhrpark trägt mit 23 Lkw, 10 Kleinlastern und 7 Pkw zu den direkten Emissionen der EBK bei. Der klimaneutrale Anteil des Fuhrparks konnte zum Jah-



Stromverbrauch/-produktion am zentralen Standort der EBK [MWh]

resende 2023 wesentlich gesteigert werden. Das erste vollelektrische Müllfahrzeug der EBK wurde geliefert und in Betrieb genommen.

Der gesamte EBK Umweltbericht 2024 sowie eine kurze Zusammenfassung sind auf der Website der EBK zu finden.



Valerie Johne, Umweltmanagementbeauftragte der EBK, mit dem Umweltbericht 2024

## Das Kinderrathaus

Interesse an Demokratie und Beteiligung wecken

Sich einmal so fühlen wie die Entscheidungsträger der Stadt Konstanz. Einmal auf ihren Stühlen sitzen und etwas durch das Mikrofon sagen. Das können zweimal im Jahr jeweils 90 Kinder beim Kinderrathaus.

Im Klassenverbund nehmen stets vier Klassen von Stufe eins bis vier am Rathausbesuch teil. Am gemeinsamen Vormittag werden die Kinder von einem der Bürgermeister begrüßt und zum Abschluss lernen sie Oberbürgermeister Uli Burchard kennen.

Beim Kinderrathaus erleben sie anschaulich, was es bedeutet, schon im jungen Alter informiert und beteiligt zu werden. Sie werden gefragt, was sie sich für Konstanz wünschen, und dürfen vor allem auch selbst Fragen an die teilnehmenden Ämter, Bürgermeister und den Oberbürgermeister stellen. Ziel ist es, bei den Kindern das Interesse an Demokratie und Beteiligung zu wecken. So erklärte zum Beispiel die Kämmerei ihre Aufgaben anhand der Figur von Dagobert Duck. Die Kinder stellten unter anderem Fragen zur Begrünung und zu Spielplätzen an das Amt für Stadtplanung

und Umwelt oder konnten bei der Vorstellung des Standesamtes die alten Archive im Rathaus bestaunen.

Organisiert wird die Veranstaltung durch die Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung (KiJuB) in Kooperation mit dem KinderKulturZentrum (KiKuZ).

Ziel der Fachstelle ist es, Kindern und Jugendlichen in Konstanz die Möglichkeit zu geben:

- sich aktiv an politischen Themen zu beteiligen
- zu lernen, wie ihre Gemeinde funktioniert
- im gesellschaftlichen Alltag mitzusprechen, mitzuwirken und mitzugestalten

Hierfür ist das Kinderrathaus ein Angebot, das sich in verschiedene Aktionen von Kindergartenalter bis ins junge Erwachsenenalter einfügt.



Zweimal im Jahr können jeweils rund 90 Kinder aus Konstanz das Rathaus besuchen. Ziel des Angebots ist es, bei den Kindern das Interesse an Demokratie und Beteiligung zu wecken.

## Schlagfallen statt Giftköder

Smart Green City: Schädlingbekämpfung (4)

Das Smart Green City Projekt zur Schädlingbekämpfung im öffentlichen Raum verfolgt drei Ansätze: Die Zusammenarbeit zwischen den Ämtern soll digitalisiert und damit effizienter werden. Zudem wird die Öffentlichkeit mit verschiedenen Kampagnen angesprochen, denn: Je weniger Müll im öffentlichen Raum zu finden ist, desto weniger Ratten werden angezogen. Die dritte Maßnahme befindet sich weitgehend außer Sichtweite – bei der unterirdischen Bekämpfung im Kanal wird eine neue Fallenart getestet.

Ratten nutzen die Kanalisation als Wegenetz, um sich ungesehen und ungestört durch Konstanz zu bewegen. Sie wohnen nicht im Kanal, aber sie sind dort unterwegs. Darum ist die unterirdische Bekämpfung ein wichtiger Baustein, der im Zusammenspiel mit der oberirdischen Bekämpfung die Rattenpopulation wirksam begrenzen kann.

Aktuell arbeiten die Mitarbeitenden der Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) mit unterirdischen Giftködern. Im Rahmen des Smart Green City Projektes wird nun der Einsatz von Schlagfallen im Kanal getestet. Diese Schlagfallen werden zunächst in begrenztem Umfang eingesetzt. Wie die Bezeichnung nahe legt, erschlagen die neuen Fallen die Schädlinge anstatt sie zu vergiften. Der offensichtliche Vorteil dieser



Die Schädlingbekämpfung im öffentlichen Raum ist das „Projekt des Monats“. Infos gibt es im Smart Green City Begegnungsraum in der Hussenstraße.

Fallenart liegt im Verzicht auf Giftköder und in der unmittelbaren Tötung der Schädlinge. Dadurch werden die Schädlinge schneller und effizienter bekämpft. Dem Einsatz von Giftködern geht nämlich immer ein Einsatz von Testködern voran, damit die Anzahl der Schädlinge anhand der Fressspuren am Testköder geschätzt werden kann. Die Schlagfallen übernehmen nun beide Aufgaben auf einmal. Die Schädlinge werden unmittelbar beseitigt und gezählt. Denn das Auslösen der Falle wird digital überwacht. Die „Schlagzahl“ kann oberirdisch ausgelesen werden, ohne den betreffenden Schacht zu öffnen. Mitarbeitende müssen nur noch zum Einsetzen, zum Entnehmen oder im Fall einer Störung den Kanalschacht öffnen. Das sind weniger Einsätze als es Giftköder erfordern, deren Nagespuren kontinuierlich im Schacht kontrolliert werden müssen.

## Zwischenstopp Finanzamt

Gründungswissen to go am 9. Juli

Ist meine Firma umsatzsteuerpflichtig? Welche Kriterien legt das Finanzamt an? Warum müssen Steuern nachgezahlt werden? Und was war noch mal diese Umsatzsteueridentifikationsnummer? Egal ob Bäcker, Unternehmensberaterin oder Online-Händler, One-Woman-Show oder Mittelstand, jeden Unternehmer und jede Unternehmerin führt es zwangsläufig zum Finanzamt, denn mit der Selbständigkeit beginnen auch steuerliche Rechte und Pflichten. „Als Ihr Finanzamt geben wir Ihnen in der Form einen Überblick, was Sie als UnternehmerIn wissen müssen, und sprechen gemeinsam über unsere künftige Zusammenarbeit. Anhand der steuerlichen Registrierung Ihres Unternehmens

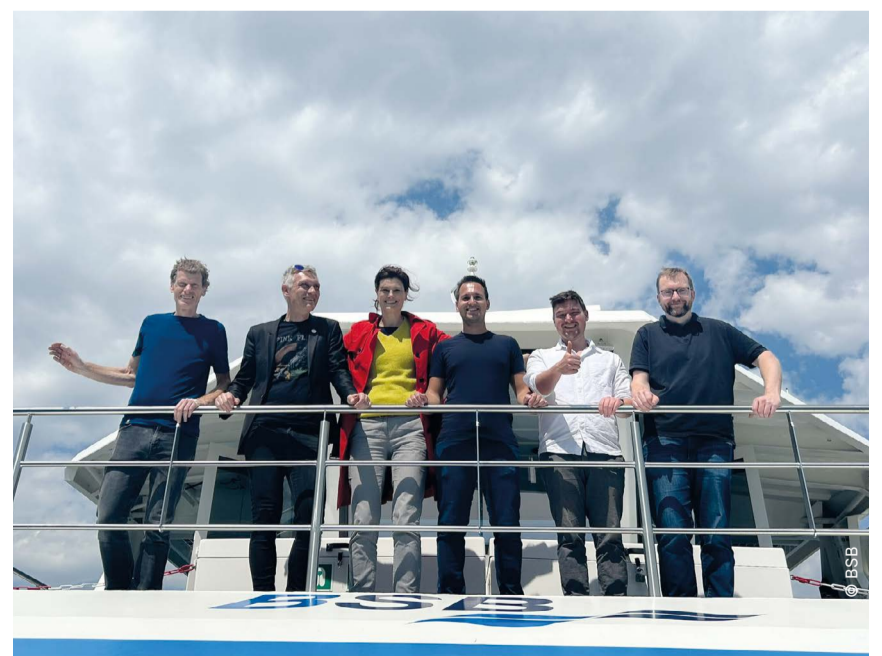
zeigen wir die wichtigsten Merkmale des Steuerrechts auf, die für Sie weichenstellend sein können“, sagt Roland Schlachter, Sachgebietsleiter für Umsatzsteuer-Sonderprüfung und -Auslandsveranlagung für die Schweiz und Liechtenstein beim Konstanzer Finanzamt. Zusammen mit Kollege und Umsatzsteuer-Sonderprüfer Matthias Werbel leitet er am 9. Juli um 18 Uhr den IMPULSE Vortrag „Die steuerliche Registrierung deines Unternehmens beim Finanzamt“ auf der Wilden Wiese bei farm – Gründung & Innovation. Die Fachexperten freuen sich auf Fragen der Teilnehmenden und beleuchten alle Aspekte rund um das Thema Steuern. Um eine Anmeldung wird gebeten.

## Auftakt für Smart Green City Projekt

Assistenzsystem soll An- und Ablegen von Schiffen optimieren

Das Smart Green City Projekt „Ökonomisches Assistenzsystem für die Bodenseeschifffahrt“ startet in die Umsetzung. Im Projekt wird ein Assistenzsystem entwickelt, das die An- und Ablegemanöver verbessern soll. Das System nutzt KI-assistierte Komponenten, um die Manöver energieeffizienter zu gestalten und die Schiffsführer durch einen digitalen Zwilling zu unterstützen.

Prof. Dr. Johannes Reuter (HTWG) leitet das Projekt. Die Projektgruppe setzt sich aus wissenschaftlichen Mitarbeitenden der HTWG und der Universität Konstanz (Arbeitsgruppe Prof. Dr. Keim) sowie Mitarbeitenden der Bodensee-Schiffsbetriebe zusammen. Weitere Informationen hier:



Die Projektgruppe (v.l.) mit Prof. Dr. Johannes Reuter (HTWG), Christoph Witte (BSB), Dr. Christin Wohlradt (Stadt Konstanz), Dr. Maximilian Fischer (Universität Konstanz), Hannes Homburger und Stefan Wirtensohn (HTWG)

## Konstanzer Museumsfest

Kraftvolles und Köstliches vom Bodensee

Begleitend zur Sonderausstellung im Rosgartenmuseum steht das diesjährige Konstanzer Museumsfest am Samstag, 13. Juli, unter dem Motto „Kraftvolles und Köstliches vom Bodensee“. Wer hart arbeitet, der sollte auch gut und gesund essen.

Die Gourmetküche des Museumsfestes bieten zur Stärkung traditionelle sowie einfallsreiche Bodenseeküche. Es kochen Jürgen Veese vom Gasthaus „Adler“ in Wahlwies, Markus Hensler vom „Wallgut“ in Konstanz, Manfred Hölzl mit seinem Kochverein, Angélique Nürnberger-Llanos vom „Suppengrün“ in Konstanz, Enrico Nürnberger vom „DSMC Clubrestaurant“ in Konstanz und aus der Schweizer Nachbarschaft Peter Günter vom Restaurant „Seegarten“ in Kreuzlingen mit Erich Messmer und Walti Wild.

Die Köche richten ihre Gartenwirtschaft im Innenhof des Museums ein. Ab 11.30 Uhr wird bewirtet, das

Museum ist ab 10 Uhr geöffnet. In der Sonderausstellung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, in der Dauerausstellung des Rosgartenmuseums, wie auch in der Wessenberg-Galerie, im Hus-Haus und im Bodensee-Naturmuseum können Gäste an kostenlosen Führungen und Angeboten teilnehmen. Vor dem Rosgartenmuseum (9-17 Uhr) gibt es zwei Museumsflohmärkte mit Büchern, historischem Geschirr und allerlei Trouvaillen, wie Antiquitäten, Kunst und Historika. Die Museumsshops laden zum Stöbern ein.

Am Museumsfest sind alle Angebote kostenlos, nur für die Speisen und Getränke muss ein Obolus entrichtet werden.



1,5 Jahre führte das Team aus Gabriele Venzago, Rouven Schöll und Dieter Dörrenbächer die Geschicke der Philharmonie – und das mit großem Erfolg. Diese spontan übernommene Funktion und die damit verbundene Leistung abseits des eigentlichen Kerngeschäfts ist alles andere als selbstverständlich und nicht genug hervorzuheben. Das Ziel war, die Stelle der Intendanz wieder fest zu besetzen und den Betrieb in ruhigen Fahrwassern gen Zukunft zu steuern.

Nach dem überraschenden Rückzug des Kandidaten in der letzten Ausschreibungsrunde zur dauerhaften Nachbesetzung der Intendanz wurden intensive Gespräche mit Agenturen und Einzelpersonen geführt. Am 20. Juni 2024 hat man sich mit dem Gemeinderat verständigt, die Leitung zunächst interimistisch mit Dr. phil. Hans-Georg Hofmann, dem bisher-

gen künstlerischen Direktor des Sinfonieorchesters Basel, zu besetzen.

Dr. Andreas Osner freut sich sehr, dass es gelungen ist, mit Hans-Georg Hofmann einen international vernetzten, sehr sympathischen, exzellenten Kenner der Szene für Konstanz zu gewinnen.

Der promovierte Musik- und Literaturwissenschaftler gestaltete das Basler Musikleben über 20 Jahre lang mit. Von 2001 bis 2012 war er als künstlerischer Manager maßgeblich an der Entwicklung des Kammerorchesters Basel beteiligt. 2013 wechselte er zum Sinfonieorchester Basel, für das er bis März 2024 als Künstlerischer Direktor verantwortlich war. Dr. Hofmann war außerdem Präsident des Festivals „KlangBasel“ und Kurator des Festivals „Schweizgenössisch“ in Berlin.

Hofmann war in seiner Funktion als künstlerischer Direktor des Sinfonie-

orchesters Basel und für die Dauer von elf Jahren für die Programmplanung verantwortlich. In diese Zeit fielen mehrere gewichtige und erfolgreich gestaltete Veränderungen für das Orchester, wie der Umbau des Stadtcasinos und die Wiedereröffnung des Musiksaals in Basel. Dr. Hofmann befindet sich seit Ende März im Sabbatical und wird seine Anstellung in Konstanz zum 1. Juli 2024 antreten.

Hans-Georg Hofmann sagt über die Entscheidung des Gemeinderats: „Ich freue mich sehr und danke für das Vertrauen, dass ich die Südwestdeutsche Philharmonie in dieser besonderen Situation unterstützen kann. Ich bin sehr gespannt und schaue zuversichtlich auf die zukünftigen Herausforderungen im schönen Konstanz.“

Die Stadt Konstanz und die Südwestdeutsche Philharmonie freuen sich auf die Zusammenarbeit.

## Barrierefreies Lesen

Stadtbibliothek mit neuer Partnerschaft

Das Deutsche Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) produziert u.a. Braille- und Hörmedien sowie Bücher und Zeitschriften im Großdruck, die nachweislich blinden, seh- und lesebehinderten Menschen zur Ausleihe und zum Kauf zur Verfügung stehen.

Mit der Initiative „Chance Inklusion“ möchten das dzb lesen und Partnerbibliotheken lese- und sehbeeinträchtigte Menschen gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen. Auch die Stadtbibliothek Konstanz bietet ab sofort eine grundlegende Beratung zu barrierefreien Medien und den An-

geboten des dzb lesen an. Eine Auswahl von Hörbüchern im barrierefreien DAISY-Format steht zur Ausleihe zur Verfügung.

Interessierte erhalten kostenfrei Zugang zu über 50.000 Hörmedien, bei deren Auswahl und Bestellung MitarbeiterInnen der Bibliothek unterstützen können. Menschen mit Sehbeeinträchtigung wird eine Auswahl an Großdruckbüchern angeboten, die auf Wunsch per Fernleihe bestellt werden können. Hörbücher, Bücher in Großdruck und Brailleliteratur lassen sich in der Rubrik „Bibliothek“ auf [www.dzbleesen.de](http://www.dzbleesen.de) recherchieren.

## Das Ende des Bistums Konstanz

Einblicke in die Ausstellung zu Ignaz Heinrich von Wessenberg (Teil 4)

Ignaz Heinrich von Wessenberg spielte eine wichtige Rolle beim Wiener Kongress 1814/1815. Er schlug die Gründung einer deutschen Nationalkirche mit größerer Unabhängigkeit von Rom vor. Damit verscherzte er sich die noch vorhandenen römischen Sympathien. Später wurde er vom Konstanzer Domkapitel zum Bistumsverweser gewählt, doch Rom verweigerte die Zustimmung. Ein Versuch, in der heiligen Stadt „die allfälligen Anschuldigungen zu entkräften“, scheiterte. Die päpstliche Kurie blieb bei ihrer Ablehnung. Nach dem Tod von Großherzog Karl

von Baden 1818 und der Thronbesteigung Ludwigs I., der Wessenberg nicht unterstützte, entschied der Vatikan 1821, das Bistum Konstanz aufzulösen und die Diözesen neu zu ordnen. Obwohl Wessenberg kurze Zeit später zum Freiburger Bischof gewählt wurde, konnte er das Amt nicht antreten. Die badische Landesregierung bestätigte die Wahl nicht. Erst sechs Jahre später, 1827, wurde mit Bernhard Boll der Bischofsstuhl neu besetzt. Wessenberg zog sich aus allen Amtsgeschäften zurück und blickte dankbar auf seine Zeit als Generalvikar und Bistumsverwe-

ser zurück. Die Ausstellung zu Wessenberg ist noch bis zum 1.9. in der Wessenberg-Galerie zu sehen.



Marie Ellenrieder: Portrait Ignaz Heinrich von Wessenberg, 1819

### SATZUNG DER STADT KONSTANZ

Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde.

ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Anlage  
1) Lageplan vom 06.02.2024

Der räumliche Geltungsbereich ist dem dargestellten Kartenausschnitt zu entnehmen. Er umfasst die Flurstücke Nr. 5001, 5002, 5003/1, 5003/2, 5004, 5005, 5005/1, 5006, 5007, 5007/1, 5008, 5009, 5010, 5011, 5011/1, 5012, 5013, 5013/1, 5014, 5015, 5016, 5017, 5019, 5019/1, 5039, 5039/12, 5057, 5058, 5059, 5082, 5082/3, 5083, 5084, 5085, 5085/2, 5086, 5087, 5088/2, 5090/19, 5091, 5092, 5093, 5094, 5094/2, 5095, 5096, 5097, 5098, 5099, 5100, 5101, 5101/1, 5102, 5102/1, 5103, 5104, 5104/1, 5105, 5105/1, 5106, 5107, 5108, 5109, 5111/1, 5112, 5147, 5147/3, 5147/4, 5148/1, 5150/1, 5150/3, 5151, 5152, 5153, 5154, 5157, 5157/1, 5157/2, 5157/3, 5158, 5159, 5165, 5179/1, 5180, 5181, 5181/1, 5181/2, 5181/3, 5181/4, 5183, 5184, 5184/1, 5184/2, 5184/3, 5184/4, 5185, 5212, 5226, 5227, 5227/1, 5227/2, 5228, 5229, 5230, 5231, 5232, 5233, 5233/2, 5233/3, 5233/4, 5233/5, 5233/6, 5233/7, 5234/1, 5234/3, 5234/4, 5234/5, 5235, 5236, 5237, 5238, 5239/1, 5239/2, 5239/3, 5240, 5241, 5241/2, 5242, 5244, 5245, 5246, 5247, 5248, 5248/1, 5248/2, 5248/3, 5249, 5249/1, 5249/6, 5251, 5251/1, 5252, 5253, 5253/1, 5254, 5254/1, 5258/3, 5398 der Gemarkung Konstanz.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Konstanz geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der\*die Oberbürgermeister\*in/Bürgermeister\*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 S. 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Konstanz  
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

#### - Veränderungssperre - im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Wollmatingen“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 28.01.2021 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Ortsmitte Wollmatingen“ hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz am 21.03.2024 in öffentlicher Sitzung die nachfolgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

#### SATZUNG DER STADT KONSTANZ über die Veränderungssperre im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Wollmatingen“

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 21.03.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231), die folgende Veränderungssperre als Satzung nach § 4 GemO beschlossen:

#### § 1 zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat am 28.01.2021 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird eine Veränderungssperre beschlossen.

#### § 2 räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Bereich um die Sternengasse bis Radolfzeller Straße 59 und südlich davon bis Kindlebildstraße Nr. 14, südlich der Kindlebildstraße den Bereich ab Nr. 25 bis Kindlebildstraße 7a und den Bereich zwischen Engelsteig und Radolfzeller Straße. Östlich der Radolfzeller Straße

ist der Teilbereich „Altes Rathaus/Feuerwehr“ sowie der Bereich um die Löwengasse bis zum Gemeindezentrum St. Martin enthalten. Weiterhin inbegriffen ist der bebauete Bereich nördlich des Kennerwegs bis Litzelstetter Straße 17 sowie der nördlich der Radolfzeller Straße bebauete Bereich bis Radolfzeller Straße 62.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 06.02.2024 maßgebend, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist. Im Zweifel geht der Lageplan vom 06.02.2024 der textlichen Umschreibung des Geltungsbereichs vor.

#### § 3 Inhalt der Veränderungssperre

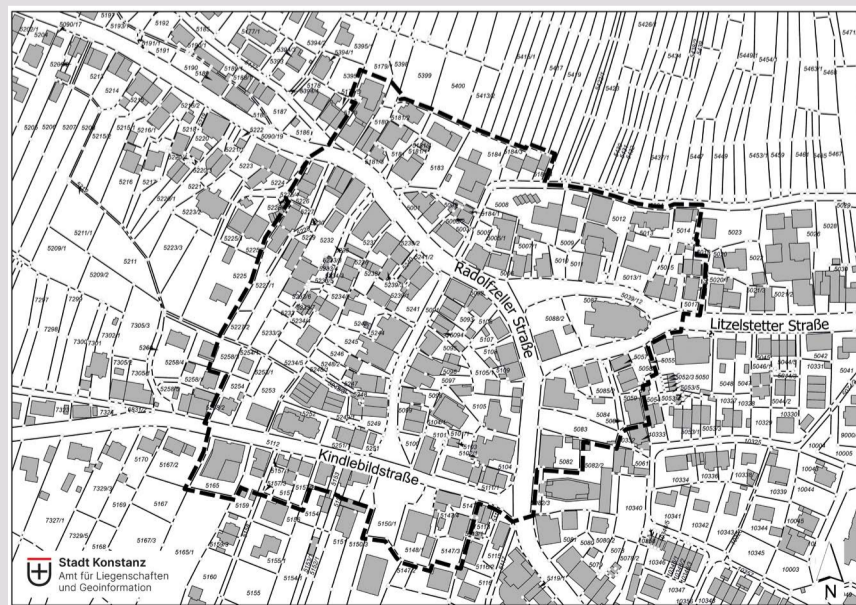
- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
  2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der

#### § 4 Inkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Absatz 2 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 10 Absatz 3 Satz 4 BauGB).

#### § 5 Geltungsdauer

Die Geltungsdauer richtet sich nach § 17 BauGB. Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist



Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfah-

